

Die Seite des höheren Blödsinns

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Frau, am Kiosk in Wassen,
Vertat ihr Vermögen mit Prassen.
Von Natur aus labil,
Aß sie zuviel Vanil-,
Him-, Erd- und Heidelbeer-Glacen!

C. W., Luzern

Da lebte ein Mädchen in Lausanne,
Das immer nur an seinen Floh sann –
Der saß hinterm Ohr
Und der kam nie hervor,
Und bei Regen setzte er Moos an!

H. B., Bern

Es lahmte ein Lama in Lima
Und schnödete über das Klima.
Da riet ihm ein Floh,
Geh doch in den Zoo,
Kamele gedeihen dort prima.

M. K., Wohlen

Ein Arbeitsscheuer aus Frauenfeld
Macht mit gestohlenen Sauen Geld.
Doch die Polizei
Bringt ihm rasch bei,
Daß sie nicht viel vom Klauen hält.

R. M. Seuzach

Eine alte Dame in Trogen
Wär' gern nach St. Gallen geflogen.
Sie leerte ihr Sparschwein
Und erhielt einen Fahrschein.
Ich glaube, sie wurde betrogen.

H. R., Muttenz



Unsere Leser limericken:

Eine junge Dame in Pratteln
Läßt täglich ihr Dromedar satteln.
Was tut sie damit?
Sie reitet im Schritt
Nach Basel und kauft sich dort Datteln.

H. R., Muttenz

Einst gab's eine englische Miss,
Die stoppte ein Auto nach Lyss.
Daher fuhr ein Wirt
Und probiert einen Flirt
Bis die englische Miss ihn biss.

E. B., St. Gallen

Da stand in Arosa ein Schneemann,
Der hat ein gestricktes Gilet an.
Die Wärme, oh weh!
Bracht zum Schmelzen den Schnee
Und so ward aus dem Schneemann ein See-
mann.

N. R., Kenya

Zwei Separatisten im Jura
Bestanden in Genf die Matura.
Nun studieren sie gern
An der Uni in Bern
Koexistenz in natura.

H. J., Winterthur

Da war eine Jungfrau in Schlettstadt,
Die stets eine Puppe im Bett hat.
Sie wäscht ihr froh
Gesicht und Popo,
Obwohl das doch gar keinen Zweck hat.

J. St., Ennetbaden

Im Mini-Röckli pedalte ein Mädchen
An Herrn Möckli vorbei auf dem Rädchen:
Der schaute sehr dumm
Sich links nach ihm um
Und sein Wagen fuhr rechts in ein Gräbchen.

A. O., Bern

Da war ein Bauer in Staufen,
Der ging, ein Kalb sich zu kaufen.
Doch leer blieb der Stall.
(Der klassische Fall:)
Statt zu kaufen begann er zu saufen!

J. K., Horgen



Ob mit Pinsel
oder Strom
rasierte Haut
braucht...



Jede Rasur irritiert die Haut und entzieht ihr wichtige Fettstoffe. Pitralon pflegt die Haut nach der Rasur. Pitralon desinfiziert und erfrischt, macht die Haut glatt und rein. Auch Trocken-Rasierte Haut braucht Pitralon.